



BIOLOGISCH. Symposium im Kurhaus unter dem Motto „20 Jahre BIO vom BERG. Wege in die Zukunft“. Seite 3

KULTUR. Mitreißende Balkanbeats, klangvolle Boazng'schichten und moderne Heimatweisen erfüllen das Kulturlabor Stromboli. Seite 6



KULTURERBE. Neue Gardisten wurden beim Partisaner-Jahrtag in der Jesuitenkirche angehört. Seite 7

Wirtschaftsstandort floriert

Über 1500 Betriebsstätten von Kleinunternehmen bis zu internationalen Marktführern zeugen von einer gesunden Mischung. In der Altstadt dominieren kleinstrukturierte und unternehmergeführte Betriebe.

WIRTSCHAFT. Halls Altstadt ist im Gegensatz zu vielen anderen Ortskernen in Österreich ein Beispiel eines gesunden Wirtschaftsraumes auf kleinem Raum. Rund 2.000 Einwohner stehen dort heute über 300 Betriebsstätten gegenüber – so vielen wie nie zuvor. Seit rund zwei Jahren führt Richard Madersbacher als Obmann den Verein der Haller Kaufleute an: „Mit der Pandemie haben viele geglaubt, die Welt ginge unter, aber man hat gesehen, dass wir heute immer noch dastehen und das nicht so schlecht. Wir zählen in dieser Zeit über zwanzig Neuansiedlungen in der Altstadt und wie die Lange Einkaufsnacht bzw. Nacht der Chöre gezeigt hat, haben wir eine gute Bindung zu unseren Kundinnen und Kunden. Sie kommen gerne in die Stadt und so können wir aktuell positiv gestimmt sein.“ Dabei geht der Blick aber keineswegs blauäugig in die Zukunft: „Natürlich ändern sich die Rahmenbedingungen, Stichwort Strompreise, Energiekosten, Mitarbeitersuche, usw. Aber wir stehen den Herausforderungen positiv gegenüber und ich denke,

dass wir in ein, zwei Jahren noch genauso gut dastehen werden.“ Als Vorteil sieht Madersbacher die unternehmergeführten und kleinstrukturierten Handels- und Gastronomiebetriebe: „Dieser Weg ist beständig und wie wir meinen, auch krisenresistent.“



„Die Lange Einkaufsnacht hat gezeigt, dass wir eine gute Bindung zu unseren Kundinnen und Kunden haben.“

Richard Madersbacher, Verein Haller Kaufleute

Wir haben in unseren Unternehmen Möglichkeiten an gewissen Schrauben zu drehen, um durch solche Wirtschaftsformen gut durch zu tauchen.“

Blick über die Altstadt hinaus und gegenseitige Unterstützung

Erfreulich sieht auch Mag. Michael Gsaller, Leiter des Stadtmarketings Hall in Tirol, den derzeitigen Höchststand an Betrieben in der Altstadt: „Dass sich viele Kleinunternehmen in der Haller Alt-

stadt angesiedelt haben, ist nicht nur ein Phänomen unserer Stadt. In Krisenzeiten hat sich gezeigt, dass die Bevölkerung sich an die heimischen Betriebe erinnert und regional einkauft. Im Hinblick auf den Wandel der Krise hin zu einer Inflations- und Energiekrise hoffen wir, dass das Regionalitätsbewusstsein weiterlebt.“

Eine Unterstützung, die auch von den Unternehmen außerhalb der Altstadt getragen wird: „Wirtschaft wird viel mit der Altstadt verbunden, aber der Großteil der in Hall Beschäftigten arbeitet in Industrie und Gewerbe im wirtschaftlichen Speckgürtel der Stadt. Im Bereich Standortmarketing verweisen wir gerne auf das Vorzeigeprojekt Offenes Werkstor. Dieses Wechselspiel der Wirtschaft, zwischen Altstadt und Speckgürtel ist extrem wichtig. Umso erfreulicher ist es, wenn sich die Industrie auf die Altstadt besinnt und etwa Guldiner als Weihnachtsgeschenk an die Mitarbeiter verteilt. Schließlich geht es darum, wie kann die Wirtschaft der Wirtschaft helfen. Das geschieht im Idealfall mit gegenseitiger Unterstützung.“

INFORMATION

Wichtige Arbeitgeber

Mit rund 1380 Mitarbeitern ist das Bauunternehmen Fröschl der größte private Arbeitgeber in Hall, gefolgt von Felder Holzbearbeitungsmaschinen (775), Dinkhauser Kartonagen (339), Gebrüder Weiss (260), UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften, medizinische Informatik und



FOTO: PROLOKUMEN

Landeskrankenhaus Hall

Technik (250), Tiroler Rohre (230), Pappas Tirol (187), SWACRIT systems (180) und Bernard Gruppe (170). Auf den weiteren Plätzen folgen RAGG, Recheis Teigwaren, Hörtnagl, Geppert, Österreichische Post AG, Interfood Lebensmittelgroßhandel und Mode von Feucht. Die öffentliche Hand gehört ebenfalls zu den größten Arbeitgebern Halls. 2011 wurde das Bezirkskrankenhaus in die tiroler Kliniken integriert und gleichzeitig mit dem Psychiatrischen Krankenhaus zum Landeskrankenhaus Hall fusioniert (1700). Neben der Stadtverwaltung (47) im Rathaus kümmern sich die städtischen Einrichtungen Bauhof, Gärtnerei, Friedhof, Bücherei und Sportplätze (43), Kindergärten und Schulen (131), die Wohn- und Pflegeheime (150) und die Hall AG (106) um öffentliche Aufgaben.

Infrastruktur & Wirtschaft

Für den Wirtschaftsstandort unentbehrlich ist eine funktionierende Infrastruktur. Verkehrstechnisch ist Hall mittels zweier Autobahnabfahrten, einem Personen- und Güterbahnhof sowie mehreren Buslinien erreichbar. Touristisch gesehen wartet Hall mit einer Fülle an Sehenswürdigkeiten und kulturellen Veranstaltungen auf, sowie den nötigen Unterbringungsmöglichkeiten vom 4-Sterne-Hotel bis zum Campingplatz.



Wolfgang Feucht, Anita Döbrösi und Andreas Moritz bei der Eröffnung im Café Roseneck (v.l.).



Marc und Sabine Achmüller siedelten im Sommer mit ihrem renommierten SchuhLabor in die Agramsgasse.



Ursula Maria Purner, Gründerin und kreativer Kopf von humlberga freut sich über die große Nachfrage.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 10. November: Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße **Freitag, 11. November:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße **Samstag, 12. November:** St. Magdalena Apotheke, Unterer Stadtplatz **Sonntag, 13. November:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Montag, 14. November:** Kur- und Stadtapotheke, Oberer Stadtplatz **Dienstag, 15. November:** Apotheke St. Georg, Serlesstraße **Mittwoch, 16. November:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße **Donnerstag, 17. November:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße **Freitag, 18. November:** Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr **Samstag, 12. November:** Dr. David Sprenger, Thurnfeldgasse 4a, Hall in Tirol, Tel. 05223/56711; **Sonntag, 13. November:** Dr. Susanne Wolf, Schlossergasse 1/ Top 7, Hall in Tirol, Tel. 05223/22722.

Zahnärztlicher Notdienst:

Sa, 12./So, 13. November: Dr. Kirchler Peter, Dr.-Felix-Bunzl-Straße 1/1, Wattens, Tel. 05224/52926; Dr. Vescoli-Toifl Franziska, Museumstraße 32, Innsbruck, Tel. 0512/562022.

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Freitag, 11. November:

17 Uhr Martinsfeier (Kindergarten)

19 Uhr Abendmesse

Sonntag, 13. November:

9.30 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Eucharistiefeier am Abend

Mittwoch, 16. November:

8.30 Uhr Rosenkranz

9 Uhr Messe

Freitag, 18. November:

19 Uhr Abendmesse

Franziskanerkirche:

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

St. Franziskus/Schöneegg:

Eucharistiefeier an Werktagen: Dienstag und Donnerstag um 19 Uhr in der Kapelle; Eucharistiefeier am Vorabend: Samstag um 19 Uhr, Pfarrgottesdienst: Sonntag um 9.30 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

Heiliggeistkirche

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Klosterkirche Thurnfeld:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

Evangelische Gottesdienste:

Sonntag, 13. November: 10 Uhr, Assunta Kautzky;

AUS DEM STANDESAMT

Gestorben sind:

Plank Herbert, 71 Jahre

Rauchdobler Herta geb. Lair, 91 Jahre

Ruef Markus, 60 Jahre

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Am Mittwoch, 16. November 2022, um 18.00 Uhr, findet im Kurhaus eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

TAGESORDNUNG.

1. Bericht über die HallAG-Unternehmensgruppe

2. Liegenschaftsangelegenheiten der Hall AG/HALLAG Kommunal GmbH

2.1.: 1. Erwerb eines Grundstückes für eine Trafostation; 2. Verkauf eines Grundstückes

3. Niederschrift vom 27.09.2022

4. Raumordnungsangelegenheiten

4.1. Erlassung des Bebauungsplanes (Nr. 5/2022) betreffend Gst 731/4, KG Hall, Haller Au

5. Heiligkreuzer Feld - Parkverbot Kiss&Ride Spur

6. Mittelfreigaben

7. Nachtragskredite

8. Auftragsvergaben

9. Entgelte für die Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall i. T. ab 01.01.2023

10. Entgeltordnung und Benutzungsordnung 2023 - öffentliche Bücherei der Stadt Hall i.T.

11. Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe ab 1.1.2023

12. Verordnung über die Höhe der Leerstandsabgabe ab 1.1.2023

13. Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages ab 01.01.2023

14. Abgaben und privatrechtliche Entgelte ab 01.01.2023

15. Abgaben und privatrechtliche Entgelte 2023; Ermäßigungen und Ausnahmen

16. Verlängerung der Laden-Öffnungszeiten im Rahmen der Veranstaltung „Haller Nightseeing“

17. Verlängerung der Ladenöffnungszeiten im Rahmen der Veranstaltung „720 Jahre Stadt Hall in Tirol - Wir feiern Geburtstag“

18. Grundsatzbeschluss

Stadtfest 2023

19. Äußerung an VfGH: Kurzparkzone Straubstraße

20. Benennung des Platzes südl. der Pfarrkirche als „Franz-Reinisch-Platz“

21. Personalangelegenheiten

22. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Hall in Tirol, 7. November 2022

Der Bürgermeister:
Dr. Christian Margreiter eh.

Leben im mittelalterlichen Hall

Folge 18: Haller Geschichte(n): Interview mit Dr. Heinz Moser.



Handwerk und Handel prägten schon im Mittelalter das Leben in Hall.

HISTORISCHES. Was viele Haller nicht wissen, ist, wie herausragend die Stellung der Stadt im Mittelalter war. Wo es Arbeit und etwas zu verdienen gab, siedelten sich bald viele Menschen mit den unterschiedlichsten Berufen an. Handwerker führten ein bescheidenes Leben, richtig viel Geld konnte man ver-

dienen, wenn man sich im Handel auskannte. Und so gab es bald sehr reiche, aber auch arme Bürger. Nur die Gastronomie war krisensicher.

Weitere Infos mit dem nebenstehenden QR-Code scannen



eCarsharing in Hall in Tirol

flo MOBIL

Mit floMOBIL günstig, nachhaltig und flexibel rein elektrisch fahren. Der Peugeot SUV e-2008 steht am Standort in der Krippgasse voll geladen bereit. Einfach online registrieren, die Mobilitätskarte beim Stadtservice abholen, per App reservieren und losfahren!

Stadt Hall in Tirol



www.flo-mobil.com

Wege in die Zukunft der Landwirtschaft

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Genossenschaft Bioalpin lädt BIO vom BERG in Kooperation mit dem Stadtmarketing Hall in Tirol und Agrarmarketing Tirol am 17. November 2022 zu einem Symposium in den Barocken Stadtsaal in Hall in Tirol ein.



Zum 20. Mal wurde heuer das Bio-Bergbauernfest durchgeführt. Hall in Tirol wird dabei Jahr für Jahr zum Zentrum der biologischen Landwirtschaft. Am 17. November wird im Kurhaus über die Zukunft des biologischen Anbaus diskutiert. Anmeldung bis 14. November unter www.biovomberg.at/symposium.

NACHHALTIGKEIT. Klimawandel, Pandemie, Ukrainekrieg, Inflation: Die aktuellen weltweiten Geschehnisse haben spürbare Auswirkungen auf unser tägliches Leben. Nicht nur wirtschaftliche Aspekte ändern sich, auch unser individuelles Denken und Handeln ist betroffen. An diesem Tag diskutieren Expertinnen und Experten über innovative Lösungsansätze für die gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Im Mittelpunkt steht die Kommunikation: „Ist sie der Schlüssel für den Weg aus der Krise?“

Die Hauptredner sind:

Christian Dürnberger, geboren 1981 in Steyr, ist Doktor der Philosophie. Seit über einem Jahrzehnt arbeitet er zu Fragen der angewandten Ethik. Gegenwärtig ist er Universitätsassistent am Messerli Forschungsinstitut, Abteilung Ethik der Mensch-Tier-Beziehung, an der Veterinärmedizinischen Universität Wien. Er ist Autor mehrerer Bücher, u.a. „Ethik für die Landwirtschaft“ und hält zahlreiche Vorträge über philosophische Themen mit der

Ambition, Philosophie allgemein verständlich und unterhaltsam zu vermitteln.

Magnus Fischer ist selbstständiger Designer und Markenberater. Seine Schwerpunkte sind die Gestaltung und Entwicklung von Konsumgütermarken. Als Spezialist für Verpackungsdesign ist er an der FH Salzburg und an der FH Wieselburg als externer Lehrbeauftragter beschäftigt. Für Unternehmen der Biobranche tätig zu sein, ist ihm ein besonderes Anliegen. Seit 2019 ist er Organisator des BiolebensmittelCamps, einem Barcamp-Mitmach-Format für die Biobranche.

Hannes Treichl ist international erfolgreicher Business Speaker und Sachbuchautor. Er berät und

begleitet börsennotierte Konzerne und KMUs bei Organisationsentwicklungen, Marketing und strategischen Veränderungsprozessen. Sein Blog gehört zu den meistgelesenen im deutschsprachigen Raum. Seine Publikationen drehen sich um kreatives Denken, unkonventionelle Ideen, außergewöhnliches Marketing und Begegnungen mit einzigartigen Menschen. Zudem ist er Kurator der glück.tage in Kufstein, dem „Festival für Selberdenker:innen“.

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist bis Montag, 14. November 2022, unter: www.biovomberg.at/symposium möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 30,- Euro pro Person und beinhaltet Pausenkaffee und das Bio-Bufferet.

INFORMATION

Ablauf

- 13.30 Uhr: Eintreffen der Gäste
- 14 Uhr: Begrüßung und Eröffnung durch Björn Rasmus, Geschäftsführer Bioalpin eGen. Moderation: DI Joachim Assl
- 14.05 Uhr: 20 Jahre BIO vom BERG: Rück- und Ausblick von Simon Wolf, Obmann Bioalpin eGen.
- 14.20 Uhr: „Lasst uns reden.“ Gesellschaftliche Ansprüche an die Landwirtschaft. Kommunikation als Schlüssel für ein gutes Miteinander. Dr. Christian Dürnberger, Universitätsassistent am Messerli Forschungsinstitut (Abteilung Ethik der Mensch-Tier-Beziehung) an der Veterinärmedizinischen Universität Wien
- 14.50 Uhr: „Warum es mehr Mutmomente braucht.“ Warum uns geschlossene Kreisläufe krisenfest machen. Und warum es dafür mutige Bio-Unternehmen braucht. Magnus Fischer, selbstständiger Design-Stratege, fibra Design und Markenentwicklung, Salzburg
- 15.40 Uhr: „andersdenken. anderssein – raus aus der grauen Mitte.“ Wie können wir unsere kreativen Potentiale entfalten, bessere Entscheidungen treffen und Probleme effektiv lösen? Hannes Treichl, Coach, Business Speaker, Kurator der glück.tage in Kufstein
- 16.10 Uhr: Podiumsdiskussion mit Kerstin Neumayer, Geschäftsführerin MPREIS Warenvertriebs GmbH, Karin Seiler, Geschäftsführerin Tirol Werbung GmbH., Dr. Peter Raggl, Abgeordneter zum Bundesrat und Direktor Bauernbund Tirol, Simon Wolf, Obmann Bioalpin eGen.
- 17 Uhr: Zusammenfassung & Abschluss, gemüthlicher Ausklang beim Bio-Bufferet

BEZAHLTE ANZEIGE



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

SEELE BAUMELN LASSEN IN DER DOMINIKANISCHEN REPUBLIK

VIK Hotel Arena Blanca ****

inkl. Flug ab/bis München

z. B. vom 9. bis 24. Dezember 2022

im Doppelzimmer Gartenblick mit All Inclusive
14 Nächte pro Person

ab
1.639,-
Euro

Bei der Stadtgemeinde Hall in Tirol gelangen die Stellen als

Stadt **Hall in Tirol**



Köchin/Koch in den Optikerschulen

in Teilzeit (25 Wochenstunden) und Vollzeit (40 Wochenstunden)

zur ehesten Besetzung. Die Anstellungen und Entlohnungen erfolgen nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 und sind vorerst auf 6 Monate befristet. Bei entsprechender Bewährung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis. Das Mindestentgelt beträgt monatlich brutto € 3.368,26 bei Vollzeitbeschäftigung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Umsetzung der Anforderungen für eine Großküche
- Lagerwirtschaft
- Einkauf und Bestellwesen
- Essensausgabe
- div. Reinigungstätigkeiten

Voraussetzungen für die Anstellung:

Abgeschlossene Kochlehre mit entsprechender Praxis, Erfüllung der Aufnahmeerfordernisse nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, Unbescholtenheit sowie bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleiteten Grundwehr- oder Zivildienstes (gegebenenfalls Nachweis der Befreiung). Erwartet werden persönliche und gesundheitliche Eignung sowie körperliche Belastbarkeit, Flexibilität, Fleiß, Verlässlichkeit sowie Teamfähigkeit und korrektes Verhalten gegenüber MitarbeiterInnen und Vorgesetzten.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, einer aktuellen Strafregisterbescheinigung (kann nachgereicht werden) sowie bei männlichen Bewerbern mit Nachweis des abgeleiteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer Befreiung, bis längstens 11.11.2022 einlangend, an Herrn Bernhard Golderer, Stadtm, Oberer Stadtplatz 1, 6060 Hall in Tirol oder mittels E-Mail an personal@stadthall.at (PDF-Datei) richten. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen, Tel. 05223/5845-3060.

Der Bürgermeister:

Dr. Christian Margreiter



Foto: CAROLINBERG/CIPOLLONE

Krippe aus Wegwerfprodukten von Ciro.

Weihnachtliches von Ciro

Die Altstadt Galerie lädt am Freitag, 18. November zur Vernissage von Roberto Cipollone, kurz Ciro genannt.

KUNST. Die Altstadtgalerie in der Schlossergasse 6 präsentiert bis 28. Jänner die Werke des italienischen Künstlers Ciro Roberto Cipollone. Mit unerschöpflicher Phantasie und der Fähigkeit „mit dem Herzen zu sehen“ schafft Ciro aus unscheinbaren Dingen der Natur und aus Wegwerfprodukten unserer Gesellschaft Kunstwerke

erstaunlicher Ausdrucks- und Aussagekraft. Das Motto des 1947 in Pescara geborenen Künstlers: „Ich möchte einen Augenblick inniger Freude schenken und ein Lächeln auf die Gesichter derer zaubern, die meine Werke sehen.“

Weitere Informationen:
www.altstadtgaleriehall.com

Bruder und Schwester in Not

Mit den Spenden aus der Adventsammlung unterstützt Bruder und Schwester in Not Projekte der Entwicklungszusammenarbeit. In diesem Jahr wird Familien in El Salvador geholfen.

SOZIALES. Im Hauptprojekt 2022 geht es um Familien in El Salvador, die mit Hausgärten ihre Ernährung sicherstellen und durch den Verkauf ihrer agroökologisch angebaute Produkte auch die Menschen in ihren Gemeinden mitversorgen. Die Versorgungssituation der Menschen in El Salvador ist prekär. Großgrundbesitzer produzieren in Monokulturen Produkte wie Zuckerrohr für den Export. Diese verursachen Umweltverschmutzung und die Auslaugung der Böden. Lebensmittel für die eigene Bevölkerung sind

knapp und werden großteils importiert. Sie sind daher zu teuer für den täglichen Bedarf. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie kleinbäuerliche Familien in den stadtnahen Gebieten von Ciudad Arce beim Anlegen von Hausgärten und der agroökologischen Bewirtschaftung ihrer Felder. So können die Ernten verbessert und die umliegenden Gemeinden versorgt werden.

Weitere Informationen und die Spendenmöglichkeit unter:
www.bsin.at

Tag der offenen Tür am Franziskanergymnasium

BILDUNG. Das Franziskanergymnasium Hall lädt am Samstag, 19. November von 9 bis 11.30 Uhr alle Interessierten herzlich zum Tag der offenen Tür mit Klassenbesuchen ein. Mit Aktionen und Präsentationen wird die Vielfalt der Arbeit während eines Schuljahres am Franziskanergymnasium aufgezeigt und ein Einblick in den Schulalltag gegeben werden. Für Fragen rund um die Anmeldung für das Schuljahr 2023/24. Ab 11 Uhr steht zudem Dir. Mag. Dr. P. Volker Stadler zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:
www.franziskanergymhall.tsn.at



Foto: ANTONIA SPINDL/BÜCKLECHNER

Tag der offenen Tür im Gymnasium.

Ein andalusischer Abschluss

Zum 16. Mal sind die Haller Saitenspiele den Geheimnissen der akustischen Gitarre im stilvollen Ambiente der Burg Hasegg auf der Spur. Das Finale am 25. November steht im Zeichen der Flamencomusik.

KULTUR. Gitarrist Rainer Maria Nero widmet sich an diesem Abend gemeinsam mit seinem Duopartner Perkussionist Carlos Ronda Mas der Flamencomusik. Sein klassischer Background ist allerdings immer gegenwärtig. Das Duo spielt Eigenkompositionen aus den letzten zwei Alben „Fantasias y Danzas“ und „Comover“ und ergänzt das Programm mit neuen Kreationen.

Rainer Maria Nero

Neben seinem mit Auszeichnung absolvierten klassischen Studium an der MDW bei Alexander Swete und einem Stipendium in Spanien bei dem bedeutenden Flamenco Gitarristen Carlos Piñana entwickelte Rainer Maria Nero seine eigene musikalische Sprache. Seine Soloprojekte, sowie auch die Carlos Piñana Group, ProFlamenco und seine eigene Formation „Flamensky“ brachten den Gitarristen um die ganze Welt. Seit 2022 unterrichtet er als Assistent von Univ.Prof. Alexander Swete an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Carlos Ronda Mas

beendete sein Schlagwerkstudium am Josep Climent Conservatorio Superior in Oliva. Von 2009 bis



Gitarrist Rainer Maria Nero

heute konnte er mit Künstlern aus der ganzen Welt auftreten, aufnehmen und produzieren. (u.a. Tibau Tavares, John Santos, Edward Pérez, Omar Sosa, Camut Band, Marvin Sewell, Tazzuf und Maria José Gonzalez). Als Leh-

rer unterrichtete er am Jacinto Guerrero Musikonservatorium in Toledo, Jerónimo Meseguer Musikonservatorium in Almansa und dem CSM Pablo Sarasate in Pamplona. Ein Stipendium der SGAE führte ihn zu einem Studium an die Labyrinth Music School auf Kreta bei Zohar Fresco, Bijan und Djamsit Chemirani sowie Ahmet Erdoudgular. Er hat auch am EYE-Programm der EU teilgenommen, um seine Fähigkeiten als Musikproduzent zu entwickeln.

Weitere Informationen und Tickets:
www.saitenspiele.com



FOTO: ANDRÉ STOCK

Ich gehe mit meiner Laterne...

Martinsumzug am Freitag, 11. November vom Kindergarten Bachlechnerstraße.

BRAUCHTUM. Die Kinder ziehen an diesem Abend mit ihren selbstgebastelten Laternen durch unsere schöne Stadt. Eine Bläsergruppe begleitet den Martinsumzug musikalisch, der mit einer kurzen Andacht in der Kirche ausklingt. Das Team des Kindergartens Bachlechnerstraße bittet darum, während des Umzugs nicht durch die Kindergruppe durchzugehen oder durch Fotografieren zu unterbrechen. Treffpunkt ist im Kindergarten um 17 Uhr.

Messe und Feier für Patronin Cäcilia

FESTMESSE. Die Speckbacher Stadtmusik Hall feiert am Sonntag, 13. November das Fest der Musikpatronin Cäcilia. Um 9:30 Uhr wird die Festmesse in der Stadtpfarrkirche musikalisch umrahmt. Wenn es die Witterung erlaubt, werden nachher vor der Kirche einige Märsche gespielt und anschließend findet die Festversammlung im Heim der Speckbacher Schützen in Schönegg statt. Die Bevölkerung ist zur Messe herzlich eingeladen.

BEZAHLTE ANZEIGE



Perkussionist Carlos Ronda Mas

Permanent Make-up

das mit natürlichen Ergebnissen begeistert.



23 Jahre Berufserfahrung mit zufriedenen Kunden

- Behandlung mit neuester 3D-Nanotechnik
- Korrektur von misslungenem Permanent Make-up und Microblading
- Präzises Arbeiten und Feingefühl für Formen und Farben haben höchste Priorität
- Beratung und Vorzeichnen kostenlos

Warten Sie nicht lange,
vereinbaren Sie einen Termin!

BEAUTY IMAGE
Kosmetikstudio | Medical Beauty

Edith Mörwald · Arbesgasse 4/1 · 6060 Hall in Tirol · Tel. 05223/42633
info@beauty-image.at · www.beauty-image.at

FOTO: AGNOLD KLEIN



Die Ockus-Rockus Band verspricht ein besonderes Konzerterlebnis.



Gerti Drassl



Harald Windisch

Der grenzenlosen Vielfalt auf der Spur

Mit Gerti Drassl und Harald Windisch tauchen am 19. November zwei der fesselndsten Schauspieler unserer Tage in den dritten Band von Otto Grünmandls Werkausgabe ein. Bereits am 11. November erwartet die Gäste im Kulturlabor Stromboli ein unvergessliches Live-Erlebnis.

KULTUR. Mit dem Album „Peshk“ (auf Deutsch: Fisch) entwickeln der aus Albanien stammende Gitarrist und Sänger Orges Toçe und seine „Ockus-Rockus Band“ ihren eigenständigen von Balkan-Beats, Rock'n'Roll, Gipsy Swing, Blues und Jazz geprägten Trio-Sound, den sie selbst „Balkanbilly“ bezeichnen, noch eine Spur weiter.

Die Texte sind erneut auf Albanisch (mit kleinen Ausflügen ins Englische, Deutsche und Spanische) und beschäftigen sich kritisch mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Problemen und Entwicklungen, die von harmonischer Vielfalt getragen wird. Die pulsierende Chemie zwischen den drei Ausnahme-Musikern

garantiert ein Live-Erlebnis zum noch lange erinnern.

Der Einmannstammtisch

Endlich gibt es ihn, den dritten Band der Werkausgabe von Otto Grünmandl – und mit ihm nun auch seine Hörspiele und Bühnentexte zum Nachlesen! Komisch und kurios, kritisch und poetisch entführt der Meister des höheren Unsinn sein Publikum in die Welt des absurden Humors: Seine Texte wechseln zwischen Klamauk und Satire, Unterhaltungskunst und Literatur – und bestechen durch den einzigartigen Tonfall der „Marke Grünmandl“. Umso bedauerlicher ist es, dass sie, weil ungedruckt geblieben, bislang nur mehr in den Erinnerungen von Augen- und Ohrenzeugen fortbestehen konnten. Deshalb hat das Forschungsinstitut Brenner-Archiv eine umfassende, aus den Nachlassmaterialien zusammengestellte Textauswahl vorgelegt: Neben Bühnenklassikern versammelt der Band auch viele in Vergessenheit geratene Hörspiele,

die in jedem Fall eine Lektüre wert sind. Und noch mehr wert sind die Texte, von so großartigen Schauspielern wie Gerti Drassl und Harald Windisch gelesen zu werden. Samstag 19. November um 20 Uhr im Kulturlabor Stromboli.

Radio Koralm

Mit seinem Kabarett-Debüt „Radio Koralm“ hat Thomas „Poschi“ Posch im April nicht nur zwei Mal das Stromboli ausverkauft, sondern auch eine hin- und mitreißende Talentprobe auf die Bühne gezaubert, die Wellen schlug. Beim subversiven Familien-Piratensender haben aber auch Severin Posch und Alexander Sackl als virtuoses Hans-Gespann die Finger im Spiel. Gemeinsam liefert das Trio hemungslose Teufels-Tänze, entlarvende Bauernbund-Analysen und herzhaftes Juli-Knödel ab. Frei nach dem Motto: „Inntaleranz für Niedertrachtenjanker“. Donnerstag, 24. und Freitag, 25. November jeweils um 20 Uhr im Stromboli.

Termine und weitere Informationen: www.stromboli.at

Über 3000 Einreichungen

Euregio-Jahreskalender mit Bildern aus Tirol, Südtirol und Trentino

FOTO: EUREGIO/ANNE BERGMANN



Auch die siebte Auflage des Werks bringt anhand von Landschafts-, Architektur- und Kulturaufnahmen die Charakteristika der Euregio zum Ausdruck. Dem Kalender vorangegangen war ein Foto-Wettbewerb für HobbyfotografInnen aus allen drei Landesteilen. Der Euregio-Kalender kann als Wand- und Tischkalender kostenlos unter euregio@tirol.gv.at bestellt oder direkt im Innsbrucker Euregio-Büro in der Wilhelm-Greil-Straße in Innsbruck abgeholt werden.

! Hauskrankenpflege | Heilbehelfe | Haushaltshilfe | Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils

sozialsprengel-hall-gf@cnh.at | www.sozialsprengel-hall.at
6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: (05223) 45604

Verlängerung der Ausstellung FRAGIL im Stadtmuseum

Tourismusverband Region Hall-Wattens bietet freitags Führung an.

KULTUR. Für all jene, die die Ausstellung „FRAGIL – Die Glashütte Hall 1534-1635“ im Stadtmuseum Hall noch nicht gesehen haben, gibt es bis zum 29. Jänner 2023 noch Gelegenheit dazu! Neben Prunkobjekten aus musealen und privaten Sammlungen zeigt die Schau ein breites Spektrum an Alltagsgläsern in unterschiedlichsten Farben und Formen. Videos veranschaulichen außerdem die aufwendige Produktion dieses jahrhundertalten Kunsthandwerkes. Neu zu sehen ist auch ein Objekt, das von einem Glasdrucker hergestellt wurde, eine Leihgabe der Firma Swarovski.

Der reich bebilderte Ausstellungskatalog (erhältlich im Stadtmuseum, Kulturamt und der Buchhandlung Riepenhausen) ist im Hinblick auf Weihnachten sicher ein passendes Geschenk für alle historisch Interessierten!

Führung

Ab November bietet der Tourismusverband Region Hall-Wattens jeden Freitag um 11 Uhr eine Führung durch die Ausstellung an:

- Treffpunkt: Tourismusbüro Hall, Unterer Stadtplatz 19
 - Dauer: 1 Stunde
 - Anmeldung: nicht erforderlich (für Einzelpersonen) Die Führung findet also ab einer Person statt.
 - Kosten: Normaltarife: 8.- Euro Erw., 4.- Euro Jugendliche ab 15 Jahre (bis 15 J. frei);
 - Gästetarife: 4.- Euro Erw., 2.- Euro Jugendliche ab 15 J. (bis 15 J. frei)
 - Gruppenpauschale: 80.- Euro Für Gruppen bzw. Schulklassen ist eine Anmeldung erforderlich unter info@hall-wattens.at oder guided-tours@hall-wattens.at, auch telefonisch unter +43 5223 45544 0.
- ! Weitere Informationen: <https://stadtmuseumhall.at/>



Vitrine mit Glaspokalen, zu sehen in der Ausstellung FRAGIL im Stadtmuseum.

Eisenbahnkreuzung Obere Lend gesperrt

BAUSTELLE. Die Eisenbahnkreuzung Obere Lend / Geppertstraße wird bis 30. November für den Geh- und Radverkehr gesperrt werden. Grund dafür ist der sicherungstechnischer Umbau der Eisenbahnkreuzung. Der Geh- und Radverkehr wird auf den südlichen Ast des Radweges durch den Auwald umgeleitet werden. Bitte die Eisenbahnkreuzung Obere Lend / Geppertstraße großräumig umgehen bzw. zu umfahren.



Dieser Eisenbahnübergang in der Obere Lend ist aktuell nicht passierbar.



Angelobung der neuen Gardisten bei den Haller Partisanern: Mag. Gottfried Dörler, Mag. Ingo Widmann und Mag. Georg Bader (v.l.).

Lebendiges UNESCO-Kulturerbe

Feierliche Angelobung der neuen Gardisten und Ehrungen bei der Partisaner Garde in der Haller Jesuitenkirche.

KULTUR. Traditionell beginnt der Partisaner-Jahrtag mit der Patroziniumsmesse der Jesuitenkirche am Vorabend des Allerheiligentages, bei der auch heuer wieder drei neue Gardisten nach einer mehrjährigen Kandidatenzeit angelobt wurden. Es sind allerdings noch weitere junge Burschen als Kandidaten in diesem Jahr beigetreten, sodass die Partisaner Garde zu Hall in Tirol ein höchst lebendiges UNESCO-Kulturerbe mit gesicherter Zukunft ist.

Ehrengeleit urkundlich bereits seit dem Jahr 1326 belegt

Ihre Spanische Hoftracht erinnert an die Wiedereinführung der Fronleichnamsprozession im Kurhaus besondere Ehrengäste begrüßen: allen voran Pater Volker Stadler als Präses der MK und Garde, Bürgermeister Dr. Christian Margreiter mit Kulturausschussobmann GR Christoph Sailer, Dr. Karl Schöpf als Obmann des Pfarrgemeinderates St. Nikolaus, Claudia Ertl-Walder, Leiterin des Kulturamtes der Stadt und Vertreter befreundeter Ver-

einigungen, sowie Familienmitglieder der Gardisten. Nach dem Jahresrückblick über die Aktivitäten der Garde und der Männer-MK (z.B. „Red-Wednesday“ für verfolgte Christen, Neujahrs-Entschuldigungskarte, Weihnachtskrippe in der Jesuitenkirche, Prozessionen und Ausrückungen von Abordnungen) wurden folgende Gardisten für treue Mitgliedschaften geehrt: DI Georg Rainer, Ing. Martin Skoficz und Mag. Georg Spötl für 25 Jahre, Mag. Eckhart Fahrner, Bernhard Heel und Martin Spiess für 35 Jahre und schließlich der Hauptmann Ing. Reinhard Spötl für 50(!) Jahre Dienst bei der Garde. Als Überraschungsgeschenk überbrachte Hauptmann Andreas Mürner von der Khevenhüller Garde eine Einladung zu ihrem Fest am 1. Mai 2023 auf ihrer Stammburg Hochosterwitz in Kärnten.

INFORMATION

Präsentation der Neujahrsentschuldigungskarte

Am Freitag, 18. November wird um 18 Uhr im Barocken Stadtsaal die von der in Hall lebenden isländischen Künstlerin Svava K. Eglison gestaltete Neujahrsentschuldigungskarte 2023 präsentiert. Kartenreservierungen unter bestellung@neujahr.tirol

Neu: „noamal-Box“ am Recyclinghof

Die nachhaltige und soziale Lösung für Wiederverwendbares wie Werkzeug, Bücher, Geschirr, etc.

NACHHALTIGKEIT. Im Kreis denken führt bekanntlich nicht zu innovativen Lösungen, ganz anderes gilt, wenn man im Kreislauf denkt. Eine funktionierende Kreislaufwirtschaft schont Ressourcen und das Klima, zudem stärkt sie die regionale Wirtschaft. „Die Kreislaufwirtschaft ist das Gebot der Stunde. Wer wirtschaftlich und ökologisch eine Vorreiterrolle spielen will, muss zirkuläre Produktion und zirkulären Konsum jetzt in der Region möglich machen.“, so Lukas Bodner, der Leiter von „noamol“, dem Re-Use Netzwerk Tirol. In einigen Gemeinden wird ein solcher Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft nun angegangen, Hall ist eine davon. Kürzlich wurde die noamol-Box, ein Sammelsystem für wiederverwendbare Gegenstände am Recyclinghof eingeführt. Das System soll die Sammlung von neuwertigen Gegenständen, die ihren Nutzen im Haushalt verloren haben, ermöglichen. Gesammelt wird Hausrat jeder Art wie Dekorationsgegenstände, Geschirr oder auch Werkzeug. Es sind aber auch



Die noamol Box ist ein neues System zur Sammlung von wiederverwendbaren Produkten wie Hausrat, Geschirr, Werkzeug, Spielzeug, Sportartikel, usw.

Freizeitgegenstände wie Sportartikel, Bücher oder Spielzeug gern gesehen. Durch soziale Projekte in Tirol werden die gesammelten Dinge dann zum Wiederverkauf vorbereitet. Zudem entstehen durch das Projekt neue Arbeits-

plätze für Personen, die schwer eine Stelle finden. Zusätzlich übernehmen Klienten der Lebenshilfe Wipptal und Stubaital logistische Tätigkeiten. Alle Infos zur neuen noamol Box finden Sie am Recyclinghof oder auf www.noamol.at.



Repair-Café am 19. November

Von 9:30 bis 12:30 Uhr im Pfarrzentrum in Schöneck.

UMWELT. Defekte Toaster, Hosen mit aufgerissenen Nähten, wackelige Hocker, kaputte Spielsachen... vieles wandert auf den Müll. Beim Repair Café unterstützen ehrenamtliche ExpertInnen bei der Reparatur von defekten Gebrauchsgegenständen. Angenommen wird alles, was leicht transportiert werden kann. Für die Kleinen gibt es eine eigene Kinderwerkstatt. Gemeinsam wird versucht das Spielzeug zu reparieren (z.B. Teile ankleben, löten, annähen, Batterien wechseln oder ausgelaufene Batterien entfernen...). Eine Anmeldung ist nicht nötig, Freiwillige Spenden. Kontakt unter kerstin.cleven@gmail.com

BEZAHLTE ANZEIGE

WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT! WIR VERWENDEN KEINE DOSENPRODUKTE

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag!

MITTAGSMENÜS
Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 10,20

ORIGINAL ITALIENISCHE KÜCHE
Pizza-Pasta-Grill
Gastgarten
www.per-tutti.at

per tutti
Café · Pizzeria · Ristorante
Fam. Behruzzi · Lendgasse 2
Münzergasse · Hall in Tirol

KLEINANZEIGEN

■ Für den Haller Adventmarkt, Stand Grödner Holzschnitzereien, suchen wir Mitarbeiter/innen, gerne auch z. B. Student/innen. Flexible Arbeitszeit und sehr gute Entlohnung wird geboten. Bitte melden Sie sich telefonisch +39/335/615 99 53 oder per E-Mail: info@muan.it

■ Vermiete Garagenplatz (Größe max. für Mittelklasse PKW) in Hall, Fassergasse 2, zum Preis von 55 Euro p. M. Tel. 0664/823 13 14

■ Reinigungshilfe für 2 Personen Haushalt in Absam für 1 x wöchentlich für 2 bis 3 Std. vormittags

■ gesucht. Bezahlung Euro 15 pro Stunde, mit Öffis sehr gut erreichbar. Tel. 0676/755 785 0

■ Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihnen? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. Realbau GmbH
Tel. 0676/88 181 1600

■ Kommt vorbei – im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ gibts tolle Übergangs- & warme Be-

kleidung, Schuhe/Stiefel, Hauspatschen, Sport-/Berg-/Schibekleidung, Kletterpatschen, Kraxe, Fahrradsitz, Wintersportgeräte u.a. sowie immer wieder viele neue, tolle Spielsachen, Spiele, Puzzles, Bücher, CDs/DVDs! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12!
Was wir derzeit suchen, schaut unter: www.kunterbunter-laden.at!

■ Äpfel und Apfelsaft ab Hof Verkauf, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/74 90 422

■ Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns: m.ha@ablingergarber.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[J] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen